

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 23.

Dresden, am 26. Januar

1882.

Dreißundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 24. Januar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 258—262. — Entschuldigung. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf die Petition des Geometers Zahn in Zittau, Verainungsrevisionen zc. betr. — Berathung des Berichts der IV. Deputation über die Petition Hänel's und Gen. zu Schma, Wiesa zc. um Aufhebung des in § 14 Abs. 1 des Fischereigesetzes vom 15. October 1868 enthaltenen Verbots des Fischens bei Nachtzeit. — Berathung des Berichts der IV. Deputation, die Petition des Fleischermeisters Karsch in Dresden in einer Einkommensteuersache betreffend. — Berathung über den Antrag der IV. Deputation zum mündlichen Bericht über die Petition des Schieferdeckermeisters Ludwig in Niederwuhshwitz, seine Einschätzung zur Einkommensteuer betr. — Zuwahl des Herrn Kammerherrn von Friesen als Mitglied der IV. Deputation. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 20 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könneritz und von Rostitz-Wallwitz, des Herrn königl. Commissars geh. Regierungsrath Eppendorff, sowie in Anwesenheit von 37 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute der Herr Secretär Lühr.

(Nr. 258.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 19. Januar, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 35, die Mitbenutzung diesseitiger Landesanstalten durch die großherzogl. sächsische Regierung zu Weimar betreffend.

I. K. (2. Abonnement).

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation. (Nr. 259.) Desgleichen über die Petition E. N. Ed. Augustin's in Mittelherwigsdorf.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation. (Nr. 260.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Leipziger Musikervereins, das Musiciren der Militärmusiker betr.

(Nr. 261.) Desgleichen einer Anschlußpetition des Dresdner Musikervereins, dasselbe betr.

Präsident von Zehmen: Beide gedruckte Petitionen sind vertheilt.

(Nr. 262.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über den von dem Beschlusse der Ersten Kammer abweichenden Beschluß der Zweiten Kammer auf das königl. Decret Nr. 13, den Turnunterricht in den einfachen Volksschulen betr.

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck und kommt auf eine Tagesordnung.

Es war dies der letzte Gegenstand der heutigen Registrande.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Seiler wegen Geschäften.

Ehe ich zur Tagesordnung übergehe, ist noch eine Ständische Schrift auf die Petition des Geometers Zahn in Zittau, Verainungsrevisionen betreffend, vorzutragen, und zwar von Herrn von Schönberg-Mockritz.

Kammerherr von Schönberg-Mockritz: (Verliest die Ständische Schrift).

Die vorgelesene Ständische Schrift hat in der Zweiten Kammer vorschriftsmäßig ausgelegen.

Präsident von Zehmen: Hat Jemand gegen die eben verlesene Ständische Schrift Etwas zu bemerken? — Da dies nicht geschieht, erkläre ich dieselbe für genehmigt und wird dieselbe nunmehr zum Abgange zu bringen sein.

Wir gehen zur Tagesordnung über. Auf derselben steht als erster Gegenstand: Der Bericht der vier-